

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2014

Woche: 12.5.14 bis 18.5.14

Nummer: 20

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage:

Die 20. Kalenderwoche 2014 startete unter dem Einfluss des schon im Vorbericht erwähnten Tiefs „Xenia I“, dessen Zentrum zum Wochenstart über dem Skagerrak lag, so dass im Berichtsgebiet der Zustrom von Meereskaltluft dominierte. Es kam zu einzelnen, im Norden Brandenburgs und Sachsen-Anhalts sowie im Thüringer Wald und im Harz auch verbreiteteren Schauern, die in der Tagessumme 1 bis 5 mm brachten, während es in den anderen Regionen nur Mengen um 1 mm waren. Das genannte Tief verlagerte sein Zentrum bis Mittwoch nach Finnland, aber über dem Berichtsgebiet wirkten dynamische Hebungsprozesse, ausgelöst durch den in der mittleren Troposphäre inzwischen hereingezogenen Trog, so dass es auch am Dienstag und Mittwoch vielerorts zu Schauern, teils Gewittern kam. Am Dienstag war es dabei lediglich in der Nordhälfte Brandenburgs niederschlagsarm, während es sonst 1 bis 7 und stellenweise bis nahe 15 mm als Tagessumme gab. Der Mittwoch ließ die Wolken dann wieder überall quellen und die Schauer bildeten sich verbreitet, aber die Mengen waren deutlich geringer. Hier ragt nur der Bereich zwischen Saale und Pleiße mengenmäßig etwas heraus, denn hier gab es einzelne Stationen mit etwa 8 mm, während sonst 1 bis 5 mm verbreitet waren. Am Donnerstag war der Tiefdruckeinfluss beendet und das bodennahe Hoch „Steffen“, gekoppelt an einen von Nordwesten herein schwenkenden Höhenrücken sorgte für weitgehend trockenes Wetter. Nur im Raum Genthin und nahe der sächsischen Mittelgebirge zeigten sich noch Schauer, die jedoch nur wenige Zehntelmillimeter brachten. Die niederschlagsfreie Wirkung des Hochs zeigte sich insbesondere am Freitag verbreitet, aber im äußersten Südosten Sachsens waren zum Sonnabend hin schon die Wirkungen des Tiefdruckkomplexes über Südosteuropa, der auf dem Balkan die verheerende Hochwassersituation auslöste, mit Niederschlag zu sehen. Bis Sonnabendfrüh waren die Mengen jedoch gering mit höchstens 3,7 mm im Zittauer Gebirge. Die Ausläufer dieses Tiefdruckkomplexes konnten dann am Sonnabend außer in Südthüringen und den westlichsten Regionen von Thüringen und Sachsen-Anhalt und am Sonntag verbreitet im gesamten Berichtsgebiet mit teils länger anhaltendem Regen gespürt werden. Am Sonnabend kamen dabei im Südosten Brandenburgs und Osten Sachsens sowie in der Uckermark verbreitet 10 bis 15, vereinzelt im Bereich der Muskauer Heide und bis in den Raum Hoyerswerda erstreckend bis 25 mm zusammen. Nach Westen angrenzend und bis an eine Linie Gera-Berlin reichend, gab es einen Streifen mit 2 bis 5 mm, während es noch weiter westlich nur wenige Zehntelmillimeter waren. Am Sonntag konnten ähnliche Mengen, aber in anderer Verteilung registriert werden: Von der Müritz über das Gebiet westlich Berlins und dann bis ins Vogtland und am Erzgebirge breit laufend, gab es eine Zunge mit Mengen zwischen 10 und knapp über 20 mm. Östlich und westlich davon waren es schmale Streifen mit 1 bis 7 mm und ganz im Westen sowie ganz im Osten des Berichtsgebietes waren es nur wenige Zehntelmillimeter.

Insgesamt war die Berichtswoche 2,0 bis 3,6 K zu kalt. Die Wochenmitteltemperaturen spannten sich in den Regionen unter 500 m NN außerhalb der Städte zwischen 8,2 und 11,6 Grad C auf. Im Bergland waren es –je nach Höhenlage– etwa 6 bis 7 Grad C. Als Höchstwert der Lufttemperatur außerhalb von Stadtgebieten wurden 21,6 Grad C auf dem Potsdamer Telegrafenberg und am östlichen Berliner Stadtrand registriert. Die tiefsten Lufttemperaturwerte wurden in 2 m über Grund mit +0,5 Grad C in Olbersleben in Thüringen und in Erdbodennähe mit -0,9 Grad C in Kreipitzsch bei Bad Kösen registriert. Die Sonne schien zwischen 12,4 Stunden im erzgebirgischen Marienberg und 41,0 Stunden im uckermärkischen Grünow. Relativ betrachtet sind das zwischen 25 und 80% des Normalwertes. Die Niederschlagssummen streuen von 2,5 mm in Pabsdorf ganz im Westen Sachsen-Anhalts bis 39,6 mm in Aue. Damit wurden 8 bis 300% des Normalwertes erreicht.

Boden:

Die Bodentemperatur variierte in allen Tiefen bis 50 cm im Mittel um die 13 Grad C, wobei über das gesamte Berichtsgebiet betrachtet in den oberen 5 cm eine Streuung zwischen 8,9 und 16,0 Grad C zu erkennen ist. Die 8,9 Grad wurden in den mittleren Erzgebirgslagen gemessen, was zeigt, dass nun auch im Bergland die bodenseitigen Bedingungen für die Entwicklung des Maises gegeben sind. Von der Colbitz-Letzlinger-Heide bis in den Bereich des Mitteldeutschen Schwarzerdegebietes und weiter bis nach Nordthüringen sowie in Südthüringen wurden die Bodenwasservorräte weiter aufgezehrt, denn die klimatische Wasserbilanz weist in den genannten Regionen zwar meist nur leichte, aber immerhin negative Werte auf, während in den übrigen Regionen positive klimatische Wasserbilanzwerte bis über 20 mm registriert wurden, denn die Wochensummen der potenziellen Verdunstung lagen bei 7,3 bis 18,3 mm. Besonders kam dem Boden der Niederschlag des Wochenendes zugute, denn die Intensitäten waren gleichbleibend und recht gering, so dass es kaum zu Oberflächenabfluss kam. Die im halbstündigen Rhythmus durchgeführten Bodenfeuchtemessungen an unserer Leipziger Dienststelle zeigten, dass von den gefallenen 20 mm etwa 18 mm im Boden ankamen. Die Differenz ist die Verdunstung des Tages. Flächenhaft betrachtet hat sich die Bodenfeuchte im Wochenverlauf über die Schicht von 0 bis 60 cm Tiefe wenig geändert. Während sich in den oberen Schichten durch die Niederschläge des Wochenendes die Bodenwasservorräte leicht erholten und zumindest nicht mehr verbreitet unter 10%nFK liegen, sondern auch hier zwischen 40 und 60%nFK registriert werden konnten, waren die unteren Schichten bei Werten um 60%nFK kaum Veränderungen unterworfen.

Pflanze:

Die phänologische Entwicklung schritt voran. Im Getreide blühten Wintergerste und Winterroggen, während der Winterweizen die Ähren schob. Die späten Kartoffeln liefen auf und bei den Zuckerrüben konnte mancherorts der Reihenschluss gesehen werden. Die Entwicklung des Mais verlief temperaturbedingt vergleichsweise langsam. Trotz der etwas tieferen Temperaturen ist die Pflanzenwelt noch immer 10 bis 15 Tage vor den normalen Terminen.

Arbeitsprozess:

Wo es die Niederschläge zuließen, wurde Anweilensilage produziert. Es fanden Pflanzenschutzmaßnahmen statt und beim Qualitätsweizen wurde die 3. N-Gabe in Erwartung der dann am Wochenende wirksamen Niederschläge verabreicht.

Ausblick:

Am Rande eines Hochs über Osteuropa wird Warmluft aus südlichen Richtungen herangeführt. Beginnend am Donnerstagabend und sich dann bis zum Sonntag fortsetzend sind Tiefausläufer wetterwirksam, bevor die neue Woche unter Zwischenhocheinfluss startet. So ist es am Mittwoch und auch noch weite Teile des Donnerstags sonnig oder heiter und trocken. Am Donnerstagabend sind örtlich erste Schauer und Gewitter möglich, die sich dann am Freitag, Sonnabend und in abgeschwächter Form auch noch am Sonntag besonders nachmittags und abends mancherorts zeigen werden. Dabei sind besonders am Freitag und Sonnabend auch intensivere Niederschläge mit größeren Niederschlagsmengen nicht auszuschließen. Am Montag und Dienstag ist der Himmel heiter oder wolzig und es bleibt weitgehend niederschlagsfrei. Am Mittwoch erreichen die Höchsttemperaturen Werte um 26 Grad. Der Donnerstag als der wärmste Tag der Woche zeigt Werte zwischen 27 und 31 Grad. Am Freitag werden nochmals 24 bis 29 Grad erwartet und ab Sonnabend liegen die Höchstwerte zwischen 20 und 25 Grad. Die Nachttemperaturen kühlen sich auf 16 bis 11 Grad ab. Der Wind weht allgemein schwach, anfangs aus Süd, ab Freitag aus West und während des Wochenendes nimmt er nördliche Richtungen an. Nur bei Schauern und Gewittern sind kräftige Böen möglich.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 12.05.14 bis 18.05.14

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	10.4	-2.8	15.1	6.2	5.1	34.6	71.6	23.7	194.6	11.5	4.3
Neuruppin	38	11.5	-2.0	15.8	7.1	5.3	39.4	75.0	16.3	145.4	14.1	3.2
Angermuende	56	11.1	-2.1	15.7	6.7	5.4	37.7	71.6	15.9	136.2	13.6	4.1
Potsdam	81	11.5	-2.2	16.7	7.2	5.5	37.6	73.2	18.2	146.6	15.3	4.4
Berlin-Schf.	47	11.6	-2.2	16.0	7.0	5.1	32.6	60.8	14.8	123.3	14.9	4.6
Lindenberg	98	11.1	-2.8	16.0	7.0	5.7	29.2	57.0	17.1	138.9	14.7	3.4
Cottbus	69	11.4	-2.7	16.4	6.8	5.1	27.0	52.5	21.5	167.5	14.0	3.0
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	11.2	-2.0	16.3	6.3	4.7	32.2	63.4	14.4	136.5	14.0	4.1
Gardelegen	47	11.0	-2.3	16.6	4.9	3.3	30.4	63.0	8.0	72.8	12.2	3.0
Magdeburg	79	11.5	-2.2	16.8	6.3	3.8	36.1	72.1	7.2	62.1	14.8	2.8
Harzgerode	404	9.2	-2.1	13.7	5.3	3.9	34.3	75.4	7.9	59.8	8.9	4.4
Halle-Kroellw.	96	11.1	-2.6	15.6	6.6	2.5	32.5	65.9	17.6	146.9	14.0	2.6
Wittenberg	105	11.3	-2.6	16.0	7.3	6.2	35.8	72.9	16.9	153.3	14.2	3.8
Bernburg	84	11.4	-2.4	17.2	6.1	4.2	38.3	78.3	9.0	74.4	15.6	2.7
Kreipitzsch	246	10.0	-3.6	14.4	6.1	4.4	33.1	68.5	15.1	108.5	11.5	3.6
Thüringen												
Artern	164	10.9	-2.4	15.9	6.2	3.8	35.6	74.5	7.9	61.6	14.1	3.8
Leinefelde	356	9.3	-2.6	14.4	5.4	3.8	30.4	66.8	15.6	104.2	9.2	3.4
Erfurt-Binders.	312	9.9	-2.6	14.1	5.4	3.6	34.3	73.1	13.4	96.2	11.5	4.2
Gera-Leumnitz	311	9.5	-3.1	13.7	5.5	4.3	24.3	51.3	20.4	157.4	9.0	3.9
Meiningen	450	9.2	-2.7	13.8	5.9	4.9	31.7	71.4	7.8	60.4	12.9	4.2
Neuhaus	845	6.3	-3.2	10.0	3.5	3.0	28.3	65.7	11.2	61.0	7.9	4.4
Sachsen												
Dresden-Klotzsch.	227	10.2	-3.5	14.3	7.0	5.7	28.9	60.3	22.9	162.3	11.6	4.2
Goerlitz	238	9.8	-3.5	14.0	6.7	5.9	24.7	49.8	23.0	181.2	8.8	3.6
Leipzig-Schkeu.	131	10.7	-2.9	15.3	6.4	5.0	31.8	64.4	26.3	250.7	11.7	3.8
Oschatz	150	10.6	-2.9	15.3	7.0	6.1	32.4	65.8	25.0	216.8	12.3	4.3
Plauen	386	9.3	-2.9	13.0	6.3	5.3	20.4	48.0	14.8	122.2	10.2	3.4
Chemnitz	418	8.4	-4.1	12.1	5.7	5.1	13.6	29.4	31.5	217.1	7.3	4.5
Nossen	308	9.5	-3.5	13.6	6.6	5.9	23.7	50.4	21.6	150.5	10.0	4.0
Dresden-Hoster.	114	(10.9)	(-3.3)	(15.0)	(7.8)	(5.7)	(25.7)	(53.7)	(21.4)	(156.6)	13.1	4.0

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 12.05.14 bis 18.05.14

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Wiesenburg	10.0	9.7	8.1	9.4	12.1	13.0	10.2	13.6	14.4	12.7	15.8	18.0	19.7	11.2
Neuruppin	10.5	10.7	8.8	11.2	12.6	14.4	12.0	13.5	15.3	12.3	16.1	18.8	20.4	14.0
Angermuende	10.7	10.9	9.2	10.5	11.7	13.2	11.6	14.4	15.4	12.4	15.1	18.3	19.5	15.1
Potsdam	10.9	11.2	9.5	10.9	13.3	14.0	11.0	15.0	15.9	14.0	17.4	20.4	21.6	12.9
Berlin-Schf.	11.2	11.3	9.2	10.7	13.0	14.3	11.4	14.7	15.7	13.5	15.4	18.5	20.5	13.8
Lindenberg	11.0	11.1	8.4	10.4	12.2	13.7	11.0	15.0	15.3	14.1	15.6	18.2	20.1	13.9
Cottbus	11.8	10.6	9.0	10.7	12.8	13.2	11.9	16.2	15.4	13.7	16.0	18.4	19.3	15.8
Seehausen	10.7	10.5	9.2	10.8	11.9	13.6	11.9	13.9	15.1	13.9	17.7	18.9	20.7	13.9
Gardelegen	10.5	10.5	8.7	9.9	12.0	13.2	12.5	14.4	15.5	14.7	17.3	19.3	20.3	14.6
Magdeburg	11.4	11.0	9.3	10.2	12.9	13.8	12.1	15.7	15.9	14.5	17.2	19.7	20.4	14.1
Harzgerode	8.5	8.2	7.2	8.3	10.3	11.2	10.5	13.0	13.1	11.5	12.8	15.8	16.3	13.4
Halle-Kroellw.	11.6	10.4	8.9	9.8	12.7	13.1	11.1	16.5	14.3	13.8	15.5	18.3	18.9	12.0
Wittenberg	11.2	11.0	8.8	10.5	12.7	14.0	11.1	15.7	15.7	12.7	16.9	18.6	20.0	12.6
Bernburg	11.2	11.3	9.6	10.0	12.9	13.4	11.4	16.9	16.8	15.6	17.4	20.1	20.7	12.7
Kreipitzsch	10.3	9.2	7.5	8.8	11.6	12.4	10.5	15.1	13.7	12.6	13.9	16.1	17.9	11.7
Artern	10.8	9.8	8.3	9.8	12.5	13.1	12.3	16.4	14.4	13.3	15.2	18.3	19.2	14.2
Leinefelde	8.7	8.0	6.5	8.3	10.9	10.8	11.6	13.8	12.7	11.1	12.7	16.3	16.4	17.5
Erfurt-Binders.	10.0	8.6	7.2	8.4	11.3	11.6	11.9	14.8	13.0	11.9	12.4	15.7	16.6	14.6
Gera-Leumnitz	10.1	8.7	7.7	8.3	10.8	11.3	9.4	15.5	13.5	12.1	13.0	15.4	15.6	10.5
Meiningen	8.5	7.3	6.7	7.8	11.0	11.2	12.2	12.9	11.7	11.3	11.3	15.5	16.5	17.3
Neuhaus	5.1	5.1	4.3	5.0	7.6	8.8	7.9	9.0	8.8	9.3	8.5	11.3	12.9	10.1
Dresden-Klotzs.	11.4	9.8	8.8	9.1	11.3	11.3	9.7	15.6	13.8	12.1	12.9	17.1	16.9	11.4
Goerlitz	10.5	9.3	8.1	9.6	10.6	9.7	10.7	14.6	14.3	11.9	13.9	16.1	12.9	14.4
Leipzig-Schkeu.	11.2	10.1	8.8	9.5	11.9	12.5	10.8	16.0	14.3	13.6	14.6	17.8	18.8	11.7
Oschatz	11.5	10.2	8.7	9.6	11.6	12.5	10.2	16.5	14.5	12.9	14.7	18.0	19.2	11.1
Plauen	10.0	8.9	7.5	8.0	10.4	11.3	9.3	14.2	13.7	12.6	11.1	14.0	14.7	10.6
Chemnitz	9.4	7.9	6.8	7.1	9.4	9.8	8.4	14.4	11.7	11.6	10.3	14.4	13.5	9.0
Nossen	10.5	9.1	7.8	8.4	10.8	10.8	9.1	15.0	12.3	12.3	12.8	16.6	15.8	10.2
Dresden-Hoster.	12.3	11.3	10.1	10.2	(11.7)	(11.1)	(9.7)	16.5	15.9	13.5	13.9	(16.9)	(17.0)	(11.2)

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Wiesenburg	7.7	6.1	4.8	5.2	4.5	7.2	8.2	2.1	3.8	5.7	4.1	11.3	7.6	0.0
Neuruppin	8.3	5.5	4.8	7.5	5.5	8.0	10.1	1.0	5.2	2.1	6.2	13.6	11.2	0.1
Angermuende	8.5	6.4	5.7	6.2	4.0	7.1	9.1	3.3	2.7	5.5	4.5	13.7	7.9	0.1
Potsdam	8.2	6.7	6.4	6.2	5.2	8.6	9.4	3.2	4.4	4.3	5.1	12.8	7.4	0.4
Berlin-Schf.	7.4	6.9	4.1	5.0	6.6	10.0	9.3	2.4	3.7	3.4	3.8	11.2	7.7	0.4
Lindenberg	7.9	8.0	4.8	4.8	5.0	9.6	9.2	1.4	4.0	4.4	5.0	10.2	3.6	0.6
Cottbus	8.7	6.8	4.3	3.9	5.2	9.8	9.0	3.9	3.6	5.0	3.9	9.1	1.0	0.5
Seehausen	7.9	6.3	5.6	5.2	4.3	6.9	8.1	1.1	5.4	1.2	7.1	12.4	5.0	0.0
Gardelegen	8.6	5.6	3.0	2.7	1.4	4.0	9.3	2.6	3.5	4.6	2.9	11.8	5.0	0.0
Magdeburg	9.3	6.2	4.3	3.2	4.7	5.7	10.7	3.3	2.7	6.3	4.8	12.1	6.9	0.0
Harzgerode	6.1	3.7	3.4	4.2	5.4	5.1	9.0	4.5	2.8	7.1	2.1	11.2	6.2	0.4
Halle-Kroellw.	7.9	6.5	5.1	3.8	5.4	7.2	10.4	4.8	1.6	6.7	6.0	9.6	3.8	0.0
Wittenberg	8.5	7.3	5.7	4.6	6.2	9.3	9.8	3.9	4.1	4.7	8.3	9.2	5.6	0.0
Bernburg	7.3	7.0	4.3	2.7	4.7	6.0	10.4	3.6	5.5	6.8	3.3	12.7	6.4	0.0
Kreipitzsch	6.5	6.7	3.2	3.5	5.8	7.7	9.2	7.5	3.1	7.1	3.9	8.9	2.6	0.0
Artern	7.1	5.7	4.0	3.7	6.1	6.2	10.5	5.8	1.9	7.7	4.7	11.2	4.3	0.0
Leinefelde	6.5	4.1	3.9	4.5	5.9	4.1	8.5	2.7	2.6	3.5	2.6	9.0	7.6	2.4
Erfurt-Binders.	6.7	4.4	3.3	2.9	5.5	5.5	9.3	8.1	2.5	6.6	3.2	10.4	3.4	0.1
Gera-Leumnitz	5.7	5.9	4.1	3.6	5.2	6.8	7.2	7.3	1.6	6.2	3.4	5.7	0.1	0.0
Meiningen	6.2	4.9	3.7	3.8	6.8	6.7	9.5	4.4	2.2	4.2	2.8	10.3	6.7	1.1
Neuhaus	3.0	3.6	1.6	1.4	3.1	4.6	6.9	4.8	3.2	4.0	3.3	7.0	6.0	0.0
Dresden-Klotzs.	8.1	7.8	5.7	6.1	4.3	8.8	8.3	9.1	4.3	6.9	2.3	6.1	0.2	0.0
Goerlitz	6.5	6.6	6.1	5.7	5.4	8.1	8.6	7.5	3.2	4.7	3.0	5.9	0.0	0.4
Leipzig-Schkeu.	7.7	7.7	3.9	3.7	4.8	7.1	10.1	3.8	3.1	6.3	5.9	8.8	3.9	0.0
Oschatz	8.2	7.9	5.7	5.3	4.5	8.4	8.9	7.3	3.3	6.6	5.1	9.5	0.6	0.0
Plauen	7.1	6.4	3.7	4.6	6.1	8.1	7.9	8.0	2.3	3.6	0.8	4.8	0.9	0.0
Chemnitz	6.5	6.4	4.3	3.8	4.2	7.0	7.6	7.2	1.4	4.0	0.6	0.4	0.0	0.0
Nossen	7.5	7.8	5.4	5.0	4.4	8.0	7.8	8.6	2.4	5.6	1.5	5.2	0.4	0.0
Dresden-Hoster.	9.5	8.1	7.2	7.1	6.0	(8.2)	(8.4)	6.5	4.6	4.9	2.1	(7.0)	(0.2)	(0.4)

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 12.05.14 bis 18.05.14

	Niederschlagshöhe								Haude Verdunstung							
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.		
Wiesenburg	1.4	1.9	2.1	0.1	.	0.8	17.4	0.9	1.1	1.1	1.5	3.6	3.1	0.2		
Neuruppin	3.9	.	0.2	0.3	.	0.1	11.8	1.2	2.2	1.4	2.3	3.4	3.4	0.2		
Angermuende	1.8	0.0	0.5	0.0	.	0.8	12.8	1.4	2.0	1.1	1.8	3.0	3.6	0.7		
Potsdam	2.2	0.2	1.1	0.5	.	2.0	12.2	1.4	1.5	1.7	2.5	4.3	3.6	0.3		
Berlin-Schf	1.1	0.0	1.8	0.0	.	0.7	11.2	1.8	1.7	1.1	2.1	3.5	4.3	0.4		
Lindenberg	2.8	0.0	0.5	0.2	.	0.5	13.1	1.9	2.2	1.3	2.0	3.2	3.8	0.3		
Cottbus	0.6	3.6	0.7	0.1	.	3.0	13.5	2.3	0.2	0.7	1.7	3.6	4.0	1.5		
Seehausen	8.6	0.4	0.2	0.1	.	.	5.1	0.8	1.7	2.3	2.7	3.2	2.9	0.4		
Gardelegen	4.3	0.7	0.6	0.0	.	.	2.4	0.9	1.3	1.8	1.9	3.3	2.4	0.6		
Magdeburg	0.4	0.9	0.6	0.1	.	0.0	5.2	1.9	1.8	1.5	2.1	3.7	3.4	0.4		
Harzgerode	0.5	3.3	1.8	0.0	.	0.0	2.3	1.6	0.3	1.0	1.2	2.5	1.6	0.7		
Halle-Kroellw.	1.3	1.6	3.1	0.0	.	0.2	11.4	2.5	0.9	2.2	1.4	3.6	3.0	0.4		
Wittenberg	2.3	0.6	0.6	0.0	.	0.9	12.5	2.0	1.5	1.7	2.0	3.5	3.2	0.3		
Bernburg	0.3	.	0.5	.	.	0.4	7.8	2.1	2.5	1.8	2.1	3.9	2.9	0.3		
Kreipitzsch	1.5	1.7	2.8	0.1	.	0.9	8.1	2.0	0.9	1.2	1.1	2.8	3.2	0.3		
Artern	1.7	3.3	0.9	0.0	.	0.0	2.0	2.7	1.0	1.5	1.3	3.4	2.9	1.3		
Leinefelde	4.8	5.7	2.2	0.4	.	.	2.5	1.7	1.0	0.5	0.9	2.6	1.7	0.8		
Erfurt-Binders	0.0	8.9	2.7	0.0	.	0.0	1.8	2.5	0.8	1.3	1.0	2.4	2.5	1.0		
Gera-Leumnitz	0.4	4.1	2.8	0.1	.	1.1	11.9	2.3	1.2	0.8	0.5	2.5	1.5	0.2		
Meiningen	0.6	4.2	2.5	0.0	.	0.0	0.5	1.8	0.4	1.7	1.4	2.7	2.5	2.4		
Neuhaus	3.5	3.4	1.6	0.3	.	0.0	2.4	1.0	0.5	1.3	0.6	1.8	1.7	1.0		
Dresden-Klotzs	0.6	3.5	0.1	0.1	.	2.5	16.1	2.5	1.0	1.6	1.1	2.8	2.0	0.6		
Goerlitz	0.1	1.3	1.3	0.1	1.4	18.5	0.3	1.5	0.7	1.5	1.3	2.6	0.4	0.8		
Leipzig-Schkeu	2.2	4.3	0.7	0.0	.	0.9	18.2	2.4	0.6	1.3	1.3	2.9	3.0	0.2		
Oschatz	0.9	1.1	2.3	0.9	.	1.1	18.7	2.5	0.7	1.4	1.0	3.2	3.3	0.2		
Plauen	0.0	0.1	1.4	0.2	.	0.5	12.6	1.6	1.7	2.0	0.9	2.1	1.7	0.2		
Chemnitz	2.0	4.0	2.2	0.8	.	0.9	21.6	2.3	0.5	1.3	0.4	1.9	0.8	0.1		
Nossen	0.6	1.1	0.7	0.3	.	3.1	15.8	2.3	1.2	1.4	0.7	2.9	1.3	0.2		
Dresden-Hoster	0.6	1.2	0.2	0.5	(.)	(4.3)	(14.6)	2.7	2.4	1.7	1.1	2.7	2.0	0.5		

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C								Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C							
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.		
Wiesenburg	11.4	12.6	10.9	11.1	14.9	16.9	12.2	12.0	12.3	11.5	11.3	13.1	15.1	13.6		
Neuruppin	12.5	13.9	11.8	13.9	15.5	17.5	13.8	12.6	13.1	12.1	13.0	14.0	15.3	14.5		
Angermuende	12.1	12.5	11.9	13.1	15.4	17.1	13.6	12.5	12.5	12.1	12.8	13.7	15.4	14.4		
Potsdam	14.0	14.8	13.4	14.6	17.8	19.8	14.3	14.2	14.4	13.7	14.2	15.9	18.0	15.7		
Berlin-Schf.	11.7	12.3	10.8	11.5	13.8	16.2	12.9	12.2	12.3	11.6	11.6	12.8	14.7	13.4		
Lindenberg	11.8	13.4	11.9	13.1	14.8	16.8	13.4	12.6	13.0	12.6	12.8	13.7	15.4	14.1		
Cottbus	13.6	14.3	12.8	13.1	15.5	15.3	14.3	14.1	14.2	13.5	13.3	14.5	15.2	14.4		
Seehausen	12.4	12.2	10.0	12.7	14.8	15.9	13.4	12.9	12.6	11.1	12.0	13.8	14.8	14.3		
Gardelegen	12.1	13.0	11.2	12.1	16.3	16.8	14.4	12.6	12.9	12.0	12.0	14.5	15.7	15.1		
Magdeburg	13.2	14.3	12.6	13.6	17.0	17.8	14.2	13.0	13.3	12.9	12.7	14.4	15.4	15.1		
Harzgerode	10.5	10.6	9.7	10.3	12.8	13.9	12.5	11.0	10.8	10.3	10.3	11.4	12.4	12.8		
Halle-Kroellw.	14.0	13.7	12.9	11.5	14.5	15.1	13.1	13.7	13.5	13.0	12.4	12.9	13.9	13.8		
Wittenberg	12.7	13.8	11.3	13.2	15.0	16.9	12.5	12.9	13.3	12.1	12.5	13.9	15.3	13.7		
Bernburg	14.1	14.8	14.0	13.2	17.8	17.8	14.3	14.2	14.4	14.2	13.8	15.1	16.4	15.7		
Kreipitzsch	12.0	12.3	10.3	9.9	13.0	14.5	11.8	12.0	12.2	11.7	10.9	11.9	13.1	12.9		
Artern	14.2	13.1	12.0	11.9	16.3	16.9	14.3	13.7	13.5	12.7	12.1	13.8	15.2	15.1		
Leinefelde	10.7	10.9	9.5	10.5	12.9	13.8	14.0	11.3	11.2	10.5	10.6	12.1	12.8	13.7		
Erfurt-Binders.	12.2	11.5	10.7	11.3	13.9	15.0	14.2	11.8	11.9	11.1	11.1	12.0	13.2	13.8		
Gera-Leumnitz	12.2	11.3	10.7	9.9	12.0	12.8	11.0	12.3	12.1	11.6	10.9	11.6	12.3	11.8		
Meiningen	10.3	10.1	9.8	9.9	13.3	14.4	14.7	10.8	10.8	10.4	10.3	11.8	13.1	13.9		
Neuhaus	8.7	8.5	8.6	9.0	9.9	11.9	10.4	8.7	8.7	8.7	8.8	9.3	10.2	10.6		
Dresden-Klotzs.	14.1	12.9	12.6	11.7	13.2	13.1	11.8	13.9	13.4	12.7	12.3	12.5	13.0	12.2		
Goerlitz	12.5	12.2	12.1	11.9	11.4	11.0	12.0	12.6	12.4	12.2	11.9	11.7	11.4	11.7		
Leipzig-Schkeu.	11.7	12.1	11.3	11.8	14.4	15.3	12.2	11.9	12.1	11.7	11.6	13.0	13.9	13.0		
Oschatz	14.1	13.6	12.6	12.3	14.0	14.4	12.1	14.2	13.9	13.1	12.7	13.3	14.1	13.0		
Plauen	12.4	12.0	11.0	10.2	11.8	12.9	10.9	12.3	12.4	11.8	11.1	11.6	12.4	11.8		
Chemnitz	11.2	10.7	10.2	8.7	9.8	10.8	9.6	11.5	11.2	10.8	10.1	10.0	10.4	10.4		
Nossen	12.6	11.7	11.0	10.2	12.9	12.3	10.5	12.4	12.2	11.6	10.9	11.9	12.4	11.3		
Dresden-Hoster.	14.9	14.7	14.6	13.1	----	----	----	14.2	14.2	14.0	13.4	----	----	----		